

ToiletPaper #97

Liebling, ich habe die Frontend-Tests automatisiert!

Von Attila von Thermann / Software Architect / Business Division New Business

✘ Problem

Ihr kennt das sicher: Ihr baut ein Webfrontend mit vielen Eingabefeldern und kleinen Funktionalitäts-Details. Da ist es nicht nur beim Entwickeln mühsam, zu überprüfen, ob ein Feature richtig umgesetzt ist - auch können sich leicht Bugs einschleichen. Man überprüft ja nicht nach jedem Deployment jedes vorhandene Feature.

✓ Lösung

Die Lösung sind, wie im Backend, automatisierte Tests. Je nach Technologie arbeiten die mitgelieferten Tests meist auf Komponenten-Ebene. In der Test-Pyramide wäre das die unterste Schicht. Für Business-Features ist die oberste Schicht eine wichtige Ergänzung: UI- bzw. End-2-End-Tests kann man gut mit einer Kombination aus Selenium und Cucumber umsetzen. Selenium nimmt Aktionen entgegen und vermittelt sie an einen Browser. Mit dem Selenium-Driver lassen sich verschiedene Eigenschaften abfragen, z.B. ob ein Element sichtbar ist. Selenium-basierte Tests können in verschiedenen Sprachen geschrieben werden und lassen sich auch an Browserstack anbinden, wo sie mit einer Auswahl an OS-/Browser-Kombinationen ausgeführt werden können.

Cucumber lässt Test-Szenarios in "Gherkin" formulieren, einer "business-readable language", für die keine Programmierkenntnisse erforderlich sind.

E2E-Tests lassen sich im Jenkins-Build integrieren, wenn man einen Headless-Browser benutzt oder auf Jenkins ein virtuelles Display mit "Xvfb" einrichtet. Wir haben für unsere Tests "selenium-cucumber-js" benutzt, das Selenium und Cucumber bündelt. Beim Durchlaufen der E2E-Tests wird auch ein Testreport im HTML-Format, mit Tortendiagrammen und Screenshots, generiert.

➔ Beispiel

Hier testen wir, dass man auf der jambit-Webseite, wenn man den Button der Cookie-Warnung klickt, danach das Hauptbild sieht:

Feature-Datei in Gherkin:	Step-Definition-Datei in Javascript:
<pre># Feature: Freitext Feature: jambit landing page # Scenario: Freitext Scenario: Visiting jambit.com # Testschritte: werden mit regex- # Ausdrücken in Step Definition # gematcht Given I browse to "www.jambit.com" When I click the cookie-OK button Then I should see the header image</pre>	<pre>module.exports = function() { this.Given(/^I browse to "([\^"]*)"\$/, url => { return helpers.loadPage(url); }); this.When(/^I click the cookie-OK button\$/, () => { return driver.findElements(by.id("cookie-ok-button")).then(button => { button.click(); }); }); this.Then(/^I should see the header image\$/, () => { return driver .findElements(by.id("header-image")) .then(headerImage => headerImage.isDisplayed()) .then(result => { expect(result).toEqual(true); }); }); };</pre>

+ Weiterführende Aspekte

- <https://martinfowler.com/bliki/TestPyramid.html> (Test-Pyramide von Martin Fowler)
- <https://www.quora.com/Why-would-you-write-end-to-end-tests-with-Selenium-if-you-can-use-Puppeteer> (Vergleich Puppeteer / Selenium)
- <https://docs.seleniumhq.org/> (Selenium)
- <https://docs.cucumber.io/gherkin/reference/> (Gherkin)
- <https://www.browserstack.com/> (Browserstack)
- <https://github.com/john-doherty/selenium-cucumber-js> (selenium-cucumber-js)
- <https://www.npmjs.com/package/cucumber-html-reporter> (Cucumber HTML Reporter, wird von "selenium-cucumber-js" genutzt)